

# Begrüßung

## der Pfarrerin Frau Regine Weller durch den Vorstand



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten dann ist Pfarrerin Regine Weller seit einigen Tagen (01. März) als geschäftsführende

Pfarrerin in Moosburg tätig. In einem Festgottesdienst am 20. März wird sie offiziell und öffentlich von Dekan Hauer in ihr Amt eingeführt. Anschließend besteht für alle Gäste und die Gemeinde bei Sektempfang und Kuchenbuffet Gelegenheit, Pfarrerin Weller persönlich zu begrüßen.

Ich heiße Pfarrerin Weller im Namen des Kirchenvorstandes, aller haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter und – die Freiheit nehme ich mir – der gesamten Kirchengemeinde sehr herzlich hier in Moosburg willkommen!

Schon in der Kirchenvorstandssitzung Mitte Dezember, als Dekan Hauer uns Frau Weller vorstellte, war nach dem Gespräch mit Frau Weller eine gewisse Aufbruchsstimmung zu spüren, wurde die Frage gestellt „wann geht es endlich los, wann fängt die neue Pfarrerin endlich an?“. So waren wir alle erfreut, dass sich die Dekane von Weilheim und Freising darauf verständigten, dass Pfarrerin Weller ihren Dienst in ihrer neuen Gemeinde am 01. März antreten konnte.

Die Leser werden die Frage stellen „wer ist Pfarrerin Regine Weller?“. Diese Fra-

handelt es sich hier um eine neugierige und erwartungsfrohe Gemeinde mit vielen Wünschen und Hoffnungen, mit Traditionen und mit Menschen, die gespannt sind auf „unsere neue Pfarrerin“ und die ihr vertrauen werden.

In den bisher mit Pfarrerin Weller und im Kirchenvorstand geführten Gesprächen ist klar geworden, hier wartet ein hochmotivierter Kirchenvorstand darauf, als Team mit Pfarrerin Weller und mit Pfarrer Körper zusammen die Gemeindeentwicklung von Wartenberg bis Bruckberg, von Hörgertshausen bis Moosburg, von Langenpreising bis Mauern in ihrer vielfältigen Art gemeinsam zu gestalten zum Wohle aller evangelischen Christen dieser Kirchengemeinde.

Schon jetzt schöpfe ich mit Blick auf die im Herbst 2012 anstehenden Neuwahlen des Kirchenvorstandes die Hoffnung, dass sich noch mehr engagierte Menschen unserer Gemeinde bereit erklären, für den Kirchenvorstand zu kandidieren und in der Gemeindeleitung mitzuwirken – ich glaube, Pfarrerin Weller wird in dieser Richtung einiges bewirken.

Ich wünsche Pfarrerin Weller einen guten Start für ihre Arbeit hier als Geschäftsführende Pfarrerin, ein umfassendes Kennenlernen der Gemeinde und ihrer Menschen, eine gute Einarbeitungszeit und die notwendige Kraft, auch einmal „nein“ sagen zu können, wenn zu viele Wünsche an sie herangetragen werden.

ge wird sie selbst in diesem Gemeindebrief schon ein wenig beantworten.

PfarrerIn Weller wird sich die Frage stellen „was und wer erwartet mich hier in Moosburg?“

Diese Frage versuche ich zu beantworten. Aus meiner Wahrnehmung heraus

PfarrerIn Weller und ihrem Mann sage ich ein „herzliches Willkommen“ in der Kirchengemeinde Moosburg und erbitte für sie und uns alle Gottes Segen für die vor uns liegenden Aufgaben.

Philipp Pfeiffer  
Vertrauensmann